

**Evangelischer Arbeitskreis der CDU
im Bezirk Niederrhein
- Der Vorsitzende -**



Münsterplatz 13 a – 41460 NEUSS – Tel.: 02131-21007 – Fax: 02131-21601

Dringlichkeitsantrag

Neuss, 5. November 2015

Die 29. Landesdelegiertenversammlung des Evangelischen Arbeitskreises der CDU NRW wolle beschließen:

Angesichts des ungebremsten Zustroms an Flüchtlingen aus dem Vorderen Orient fordern die Delegierten der 29. Landesdelegiertentagung des EAK der CDU NRW die Bundesregierung auf, alle erfolgversprechenden Schritte zu unternehmen, um zu einer schnellstmöglichen wirksamen Befriedung der Region zu gelangen. Bis diese erreicht ist, hat die Bundesrepublik Deutschland nach ihren Möglichkeiten aktiv an einer hinreichenden Versorgung aller in der Region verbliebenen Flüchtlinge mitzuwirken, um ihnen ein menschenwürdiges Leben und eine zügige Rückkehr in ihre Heimat zu ermöglichen.

Begründung:

Angesichts des ungebremsten Zustroms von Menschen aus afrikanischen und vorderasiatischen Ländern nach Europa erscheint eine Reduzierung des Wanderungsdrucks sowohl für die aufnehmenden Länder erforderlich als auch für die betroffenen Zuwanderer aus humanitären Gründen geboten. Ohne die Loyalität zur eigenen Partei in Frage zu stellen, weist der Antrag auf die Notwendigkeit einer Bekämpfung der Fluchtursachen in der Region hin, aus der derzeit die meisten Personen mit Aussicht auf einen Verbleib in Deutschland kommen. Damit soll ein wirksamer Beitrag zur Verbesserung der Situation für Flüchtlinge wie Einheimische geleistet werden.

Prof. Dr. Jürgen Plöhn

Unterschriftenliste für den Dringlichkeitsantrag aus dem EAK-Bezirksvorstand Niederrhein an die 29. Landesdelegiertenversammlung des EAK der CDU NRW zur Flüchtlingsfrage

Herford, 7. November 2015

Ich unterstütze die Einbringung des umseitigen Dringlichkeitsantrags

	Name, Vorname	Kreisverband	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			